

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 40 (1978)
Heft: 15

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Jahreswechsel

entbieten wir unseren

Verbandsmitgliedern,
Inserenten,
Abonnenten,
Mitarbeitern,
Freunden und Bekannten

unsere
aufrichtigen

Wünsche für das Jahr 1979 sowie frohe Festtage.

Für das uns im alten Jahr entgegen-
gebrachte Vertrauen danken wir bestens
und bitten, es uns auch im kommenden
Jahr zu schenken.

Wir hoffen zuversichtlich, dass wir auch
im neuen Jahr mit vereinten Kräften die
Interessen der landtechnischen Belange
werden wahren und unseren Mitgliedern
zu weiteren Erfolgen verhelfen können.

**Schweiz. Verband für Landtechnik —
SVLT**

Der Zentralvorstand
Der Geschäftsleitende Ausschuss
Die Redaktion
Die Inseratenacquisition

Buchbesprechungen

Mentzel und v. Lengerkes landwirtschaft- licher Hilfs- und Schreibkalender 1979

Zugleich Taschenkalender der DLG und des Deut-
schen Bauernverbandes e. V. Herausgegeben von
Dipl.-Landwirt Leonhard Ronge. 128. Jahrgang. 384
Seiten mit Abbildungen, Uebersichten und Tabellen.
Halbseitiges Kalendarium. Schreibfestes Dünndruck-
papier. Farbige Deutschlandkarte. Bleistift. Taschen-
format 15 x 10,5 cm. Flexibler Plastikeinband mit
Klappe DM 14,80. Verlag Paul Parey, Hamburg und
Berlin.

Den Betrieb im Griff

mit Hilfe des Mentzel-Kalenders, des vielseitigen
landwirtschaftlichen Merk- und Nachschlagebuches.
Mit knappen Beiträgen, instruktiven Uebersichten
und zweckmässigen Tabellen bewährt es sich Jahr
für Jahr als umfassende Arbeitshilfe des Landwirts
— am Schreibtisch, auf dem Feld, im Stall.

Der «Mentzel», wegen seines umfassenden Inhalts
zugleich Taschenkalender der Deutschen Landwirt-
schafts-Gesellschaft und des Deutschen Bauernver-
bandes, bietet auch eine Fülle von Eintragungsmög-
lichkeiten: durch das pro Tag halbseitige Kalenda-
rium und 55 weitere Seiten mit vorgedruckten Bu-
chungsformularen und Hilfstabellen. Sie ergeben,
regelmässig ausgefüllt, eine knappe Betriebsüber-
sicht, die unternehmerische Entscheidungen erleich-
tert. Das wissen viele Landwirte am «Mentzel» be-
sonders zu schätzen.

Es sei darauf verwiesen, dass dieser Schreibkalender
auf die Verhältnisse in der BRD «zugeschnitten» ist
(Red.).

Punx

Gefiederte Persönlichkeiten

168 Seiten und 54 Schwarzweiss-Fotos, Format 13 x
20,5 cm, laminiert, Fr. 16.80. Landbuch-Verlag GmbH.,
Kabelkamp 6, 3000 Hannover 1.

Papageien — sie mögen gross oder klein sein — ge-
hören zu den Tierarten, zu denen man ein beson-
ders enges Verhältnis bekommen kann. Papageien
können sich wirklich zu «gefiederten Persönlichkei-

ten» entwickeln mit ausgeprägten Launen, typischen Gewohnheiten, besonderen Vorlieben oder Ablehnungen. Der Autor erzählt von mehreren Pagageien, die als völlig zahme Hausgenossen in engem Kontakt mit ihm lebten. Hier wird von manchem Schabernack berichtet, von turbulenten Szenen und von rührenden Anzeichen von Anhänglichkeit. Obwohl die Krummschnäbel manchmal fast menschlich zu reagieren scheinen — sie sind ausgesprochen intelligent —, vermenschlicht der Autor seine Vögel nie. Er zieht nur Parallelen — und die sind oft umwerfend komisch. Ein Buch für junge und alte Vogel-freunde.

Wieder ein neues MONDO-Buch:

«Yemen und sein Bergvolk am Roten Meer»

Vor nicht langer Zeit standen die politischen Vorgänge Yemens im Brennpunkt des Weltinteresses. Deshalb ist dieses neue Mondo-Buch besonders aktuell. Die wilde Erhabenheit dieses Landes, seine unwirtliche Erde, seine rauen Bewohner bleiben untrennbar mit der oft blutigen Vergangenheit verbunden, welche die Menschen geformt, ihre Gesichter und ihre Herzen gezeichnet hat.

Nur wer dem Leben zuzuschauen und zuzuhören versteht, kann ein Volk richtig kennen lernen. Genau das haben die beiden Verfasser des neusten Mondo-Buches getan, bevor sie mit ihrem hervorragend dokumentierten Werk an die Öffentlichkeit traten.

Professor Simon Jargy, ein im Studium und im Unterricht der mohammedanischen Zivilisation Arabiens spezialisierter Orientalist, hat seine Jugend zum Teil im Mittleren Orient verbracht, dem er später seine Forschungstätigkeit widmete. Seine Arbeit galt insbesondere den Traditionen und den sozio-kulturellen Aspekten der Arabischen Halbinsel, die er mehrmals bereist hat. Mit schwungvoller Feder und in gekonntem Stil zeichnet er eine deutliche Freske Yemens, eines glücklichen Arabiens alter Zeiten, eines weit entschwundenen sagenhaften Reiches. Anhand der jahrtausendealten Geschichte zeigt er auf, wie dieses Land erbittert seine Isolation bewahrt und fast bis zum heutigen Tag abseits des Weltgeschehens gelebt hat.

Auch der Fotograf Alain Saint-Hilaire kennt die Arabische Halbinsel von mehreren Aufenthalten her. Dank seiner ausgeprägten Menschenfreundlichkeit gelang es ihm, mit der Bevölkerung Nord- und Südyemens in näheren Kontakt zu kommen. Aus dem engen Zusammenleben entstanden dann auch die einzigartigen, höchst wertvollen fotografischen Dokumente. Ob er sich in den Gefilden der Legende bewegt, ob er zu den Rätseln der Königin von Saba vordringt, ob er uns die Traditionen oder die neuere Geschichte dieses Landes entdecken lässt, immer bilden die grossartigen Aufnahmen Saint-Hilaire's eine perfekte Ergänzung zum Text.

Dieses prächtige Buch kann direkt beim MONDO-Verlag in Vevey, unter gleichzeitiger Einsendung von 500 Mondo-Punkten, zum Preis von Fr. 15.50 bestellt werden. Die Lieferung erfolgt gegen Rechnung, zahlbar innert 30 Tagen.

Rolf Hennig

Wildland Südwest-Afrika

323 Seiten, 30 Farbfotos, 61 Schwarzweiss-Fotos, Format 14 x 21,5 cm, laminiert, Fr. 29.80. Landbuch-Verlag GmbH., Postfach 160, 3000 Hannover 1.

Südwest-Afrika als Reiseland hat in den letzten Jahren an Beliebtheit immer mehr zugenommen, sowohl für Touristen, die Land und Leute kennenlernen wollen, wie besonders auch für Jäger. Die deutschen Farmer dort haben sich allmählich einen weiteren Erwerbszweig, nämlich die Jagd, aufgebaut. Durch die pflegliche Behandlung haben sich seitdem die Wildstände deutlich gehoben.

In seinem neuesten Werk stellt Rolf Hennig, bekannt als Buchautor von mehr als 30 Jagdbüchern, das Wildland Südwest-Afrika vor, das er schon oft bereiste. Er beschreibt Wild und Natur, daneben auch den Besuch von Naturschutzgebieten; er erzählt von der Gastfreundlichkeit der deutschen Farmer, von ihrem nicht immer leichten Leben als ausgesprochene Selbstversorger auf weit abgelegenen Farmen und von dem Zusammenleben mit den schwarzen Farmarbeitern. Schliesslich gibt der Autor Ratschläge für Reisen in dieses Land und Tips für Jäger. Besonders stellt Rolf Hennig das Erlebnis des Jagens in Südwest-Afrika heraus. Hier, in einer von

menschlichen Eingriffen noch völlig unberührten Landschaft, spielt die Jagd noch eine recht ursprüngliche Rolle, sie dient weitgehend der Fleischversorgung auf den Farmen, manchmal auch dem Schutz für Vieh und landwirtschaftlich genutzte Flächen. Den Wünschen der ausländischen Jäger tragen die Farmer soweit wie möglich Rechnung.

Südwest-Afrika ist in letzter Zeit politisch immer mehr in das Interesse der Weltöffentlichkeit gerückt. Rolf Hennigs Buch gibt einen guten Einblick in die örtlichen Verhältnisse, lehrreich und interessant für alle, die sich mit diesem Land beschäftigen möchten, für Touristen sowohl wie vor allem für Jäger.

Dr. Horst Hagen

Afrika-Safari — aber wie?

Tips für Planung und Reise. — 157 Seiten, 23 Zeichnungen, 25 Farbfotos, Format 13 x 20,5 cm, laminiert, Fr. 19.80. Landbuch-Verlag GmbH., Postfach 160, 3000 Hannover 1.

Dies ist ein Reiseführer, der völlig aus dem Rahmen fällt, aber dennoch nützlich ist wie kaum ein anderer. Der Autor — ein Arzt — reist jedes Jahr mindestens einmal nach Afrika und war häufig Reiseleiter. Er kennt daher alle Sorgen und Nöte und gibt viele praktische Ratschläge und Anregungen, an die kaum einer denkt. Dabei ist es gleichgültig, ob der Reise-lustige nach Kenia, Sambia, Tansania oder Botswana fahren möchte. Dr. Hagens Tips werden sich überall als besonders hilfreich zeigen. Das beginnt bereits bei den Vorbereitungen zu Hause — Planung, Impfungen, Kofferpacken, Visa — und endet in Afrika bei Hinweisen, wie man fotografiert oder seine Kamera gegen Staub schützt, auf was in Hotels oder Camps zu achten ist, welche unliebsamen Ueberraschungen es geben kann und was dagegen zu tun ist. Auch wenn man gar nicht nach Afrika reisen möchte — dieses Buch ist lehrreich und — ausgesprochen amüsant zu lesen!



**Sich dauernd weiterbilden!
Heutige Anmeldung sichert den
günstigen Zeitpunkt! (s. S. 960)**

Aus den Sektionen

Sektion Bern

Bekanntmachung für Führer von landwirtschaftlichen Motorfahrzeugen

Gemäss Bundesvorschriften ist zum Führen von landwirtschaftlichen Motorfahrzeugen auf öffentlichen Strassen ein Führerausweis erforderlich. **Das Mindestalter beträgt 14 Jahre.** Der Führerausweis für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge (Kategorie G) wird erteilt, wenn der Bewerber eine vereinfachte theoretische Führerprüfung abgelegt und bestanden hat.

Zur Prüfung berechtigt sind Bewerber, die im Jahre 1979 das 14. Altersjahr erreichen (Jahrgang 1965).

Die Kandidaten werden durch Instruktoren des SVLT bzw. des Bernischen Traktorenverbandes über die Verkehrsvorschriften und Signale unterrichtet. Die Instruktion erfolgt amtsbezirksweise an zwei Halbtagen, die in der Regel mindestens 14 Tage auseinanderliegen. Unmittelbar nach Abschluss der Instruktion werden die Kandidaten durch amtliche Experten geprüft. Nach bestandener Prüfung und erreichtem 14. Altersjahr wird ihnen ein Führerausweis, der Kategorie G erteilt.

Die Gebühr für die Theorieprüfung beträgt Fr. 10.—, und pro Prüfung werden zusätzlich Fr. 5.— Displacementskosten erhoben. Für die Bearbeitung des Gesuches und die Ausstellung des Führerausweises werden Fr. 20.— verrechnet. Der Traktorverband wird für die Instruktion (inklusive Material) einen Unkostenbeitrag von Fr. 20.— erheben.

Bewerber, die an den gemeinsamen Kursen nicht teilnehmen, haben sich dem ordentlichen Prüfungsverfahren zu unterziehen und damit die normalen Gebühren zu entrichten.

Der Führerausweis für landwirtschaftliche Motorfahrzeuge (Kat. G) berechtigt auch zum Führen von Motorfahrrädern.

Zu den gemeinsamen Kursen und Prüfungen der Kat. G können sich daher ebenfalls jugendliche Be-